

GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

**Bezirkswahlprogramm
Bonn-Mitte**

IPPENDORF - VENUSBERG - RÖTTGEN - ÜCKESDORF

Am **13.09.**

Grün wählen!



Dieses Wahlprogramm wurde auf der Mitgliederversammlung vom Ortsverband Bonn-Mitte von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bonn am 04. Februar 2020 beschlossen.

Herausgeber*in:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Bonn
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn
Telefon: 0228 2420753
E-Mail: info@gruene-bonn.de
Internet: www.gruene-bonn.de

Vi.S.d.P.:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. David Thyssen
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn

Layout und Satz:
Niklas Schnell

GRÜN IST
heute das
Morgen
gestalten.

**Bezirkswahlprogramm
Bonn-Mitte**

IPPENDORF - VENUSBERG - RÖTTGEN - ÜCKESDORF

IPPENDORF - VENUSBERG - RÖTTGEN - ÜCKESDORF

Unser Ziel ist eine lebenswerte Stadt. Sie wird gekennzeichnet durch ein starkes Miteinander, die Vielfalt der Bewohner*innen, der Bebauung und der Nutzung, viel Grün und eine hohe Aufenthaltsqualität.

BONN GESTALTEN

Der PKW-Verkehr hat stark zugenommen. Dem wollen wir entgegenwirken und dennoch Mobilität für alle ermöglichen. Das schaffen wir durch einen guten Mobilitätsmix und eine gute Anbindung an die anderen Stadtteile.

Wir werden Alternativen zur Nutzung des Individualverkehrs in Ippendorf, Venusberg, Röttgen und Ückesdorf attraktiver machen. Gerade die Anfahrt und der Parkverkehr zur Uniklinik sind eine große Belastung. Daher setzen wir GRÜNE uns für die Seilbahn ein. Um die Verkehrswege zwischen den Ortsteilen Ippendorf, Venusberg, Röttgen und Ückesdorf zu verbessern, wollen wir mehr Radwege schaffen, beispielsweise im Katzenloch, und die bestehenden besser pflegen sowie eine verbesserte Beförderung von Fahrrädern im ÖPNV anbieten. Die Wiederinbetriebnahme der klassischen Obus-Strecke von der Innenstadt zum Uniklinikum auf dem Venusberg soll ernsthaft und ergebnisoffen untersucht werden. Im Weiteren werden wir den Ausbau von Ladestellen für Elektrofahrräder voranbringen sowie Car-Sharing-Stationen in den Ortsteilen schaffen.

Um die Sicherheit besonders für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu erhöhen, werden wir die Beleuchtung der Straßen und Wege unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte modernisieren und Bushaltestellen, soweit noch nicht erfolgt, barrierefrei ausbauen.

Wir werden das Grünland am Katzenlochbach schützen und uns gegen eine Bebauung wehren. Wir fordern sowohl einen Schutz vor Bebauung als auch Maßnahmen zur Bewahrung der Natur im Katzenlochbachtal, insbesondere

gegen Vermüllung, indem wir uns dafür einsetzen, dass dort mehr Mülleimer aufgestellt und regelmäßig geleert werden.

VIELFALT LEBEN

Wir wollen die Nachbarschaft stärken. Wir möchten das Quartiersmanagement, ein kreatives Netzwerk der Zusammenarbeit, in Ippendorf, Venusberg, Röttgen und Ückesdorf einführen und dadurch den Austausch zwischen Bürger*innen, der Verwaltung, Politiker*innen, Vereinen etc. stärken sowie in den Ortsteilen Begegnungsräume für die Bewohner*innen schaffen. Wir wollen das Vereinshaus Ippendorf erhalten und in seiner Funktion als Bürger*innenbegegnungsstätte für Röttgen und Ippendorf stärken.

Brauchtum und Karneval spielen eine wichtige Rolle, die wir gerne unterstützen. Die Sportvereine sind ein ebenso starkes Mittel für Integration und Zusammenhalt. Wir wollen den Sportvereinen eine ausreichende Infrastruktur zur Verfügung stellen und sie bei ihrer Vereinsarbeit weiter unterstützen. Gemeinnützige Initiativen, die sich der Jugendarbeit oder der Senior*innenbetreuung widmen, ebenso wie private Initiativen, z. B. bei der Veranstaltung des Ortsteilflohmärktes oder des Veranstaltungskalenders, werden wir unterstützen.

Wir werden die Kinderbetreuung weiter ausbauen. Wir wollen mehr Offenen Ganztagschulen (OGS)-Plätze schaffen. Wir setzen uns daher für eine multifunktionale Nutzung der Klassenräume in den Grundschulen ein, um eine gute Verzahnung von Unterricht und Betreuungsangeboten an Vor- und Nachmittagen zu ermöglichen. Wir wollen weiter in den Ausbau und die Modernisierung der Schulen investieren. Wir wollen die Sicherheit der Schulwege für Schüler*innen am Schulanfang und -ende vor den Schulen erhöhen. An der Schlossbachschule wollen wir auf einem Teil des Herzogsfreudenwegs ein Pilotprojekt umsetzen und eine Schulstraße ausweisen, indem wir die Straße in den Schulanfangs- und -endzeiten vom Autoverkehr befreien.

ZUKUNFT ENTWICKELN

Mehr Grün!

Wir GRÜNE aus Ippendorf, Venusberg, Röttgen, Ückesdorf wollen unseren Beitrag zu Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit leisten und die notwendige sozial-ökologische Wende in unseren Stadtteilen gestalten.

Wir wollen mehr Grün. Wir unterstützen die ökologische Gestaltung öffentlicher Flächen und Schulgärten mit Blühflächen und regionalen Pflanzen. Sie sind ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Insektenschutz. Wir werden weitere Verkehrsrandflächen noch stärker in Blühflächen umwandeln. Die großen Freiflächen an der Reichsstraße zwischen Ückesdorf und Röttgen und zwischen Ückesdorf und Lengsdorf sollen wegen ihrer ökologischen Bedeutung nicht bebaut werden.

Stadtbäume sind unverzichtbar für ein angenehmes Stadtklima. Unsere durch die Dürresommer gestressten Stadtbäume sollen nach Möglichkeit größere Baumscheiben erhalten. Dazu muss im Zweifelsfall Parkraum umgewandelt werden. Um den Stadtbaumverlust der letzten Jahre auszugleichen, müssen zeitnah die beschlossene Stadtratsinitiative für neue Baumpflanzungen umgesetzt und Lücken geschlossen werden. Auch neue Straßenbaumstandort sollen unter Bürgerbeteiligung identifiziert und bepflanzt werden.

Wir wollen Kleinstflächen entsiegeln und ökologisch bepflanzen.

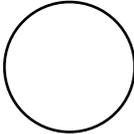
Der Kottenforst ist eine grüne Lunge für ganz Bonn. Wir werden den Wald schützen und sprechen uns gegen eine weitere Bebauung der Grünflächen aus. Auch als Naherholungsgebiet ist der Wald unverzichtbar. Das Universitätsklinikum ist ein wichtiger Standortfaktor für unsere Stadt. Hier pulsieren Forschung und Lehre. Diese wichtige Funktion für die Stadt wollen wir weiter unterstützen und stärken. Die Ansiedlung der Kliniken in einem fast reinen Wohngebiet stellt einen potentiellen Konfliktherd dar. Wir setzen uns daher für einen regelmäßigen Dialog zwischen Anwohner*innen, Mitarbeiter*innen

und dem geschäftsführenden Vorstand des Klinikums ein, um Konfliktpotentiale möglichst im Vorfeld zu entschärfen.

Ein anderer wichtiger Akteur in Forschung und Lehre ist die GIZ-Akademie in Röttgen. Wir sehen die GIZ als wichtigen Partner für die Stadt an. Wir schätzen die pädagogische Arbeit des Hauses der Natur an der Waldau und wollen die erfolgreiche Arbeit unterstützen und ausbauen.

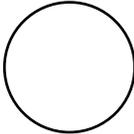
KANDIDIERENDE

FÜR DIE BEZIRKSVERTRETUNG



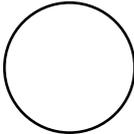
WAHL AM 06.06.2020

LISTENPLATZ 01



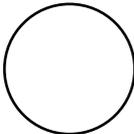
-

LISTENPLATZ 02



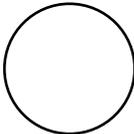
-

LISTENPLATZ 03



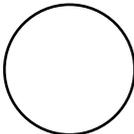
-

LISTENPLATZ 04



-

LISTENPLATZ 05



-

LISTENPLATZ 06

KANDIDIERENDE

FÜR DEN STADTRAT

LISTENPLATZ 07



PAUL BRÜCKNER

VENUSBERG / IPPENDORF



ULRIKE TEICHMANN

**RÖTTGEN / ÜCKESDORF /
IPPENDORF-WEST**

INFORMIEREN UND MITMACHEN: WWW.GRUENE-BONN.DE

Herausgeber*in:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Bonn
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn
Telefon: 0228 2420753
E-Mail: info@gruene-bonn.de



www.gruene-bonn.de



[gruene_bonn](https://www.instagram.com/gruene_bonn)



[@gruene_bonn](https://twitter.com/gruene_bonn)



[@gruenebonn](https://www.facebook.com/gruenebonn)

Vi.S.d.P.:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. David Thyssen
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn

Spendenkonto:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sparda Bank West eG
IBAN: DE35 3706 0590 0000 729752
BIC: GENODED1SPK

